



Fotos: Thomas Arnold

## **Zeitenwende im Naturschutz**

### **Status und Zukunft des Naturschutzes in Rheinland-Pfalz**

#### **Gemeinsam handeln - Lösungen finden**

In Zeiten des Umbruchs steht der Naturschutz auch in Rheinland-Pfalz vor großen Herausforderungen. Diese werden nur in Kooperation zwischen beruflichem Naturschutz und Ehrenamt, Behörden und Freiberuflern und zusammen mit Landnutzern und der Politik zu bewältigen sein:

„Mehr Fortschritt wagen“ heißt es auch im Koalitionsvertrag der Ampelkoalition. Darin verbinden sich Absicht und Erwartung, Verwaltungs-, Planungs- und Genehmigungsverfahren deutlich zu beschleunigen. Ziele sind hier vor allem der Netzausbau und die Entwicklung großflächiger Photovoltaikanlagen und Windparks. Erste große Verfahren sind auch in RLP bereits angestoßen; Viele weitere stehen in Kürze an. Eine Verlagerung der Zulassungsebene für Windparks auf die Obere Immissionsschutzbehörde steht bevor.

Das Ausmaß des Artensterbens und des Klimawandels werden auch in RLP deutlich sichtbar: Wir erleben gerade das Verschwinden des Haselhuhns der Unterart rhenana, den drastischen Rückgang des Raubwürgers und des Feldhamsters, die Folgen des katastrophalen Ahrhochwassers und großflächige Kalamitätsereignisse in den Wäldern.

Behördenvertreter wie Antragsteller und Gutachterbüros sind zugleich mit einer Vielzahl an Gesetzesnovellen, neuen Leitfäden und Fachkonventionen konfrontiert. Fördermittel für den Naturschutz stehen teils zwar in beachtlicher Höhe zur Verfügung. Oft können sie aber aufgrund von Personalmangel und anderen Umsetzungsproblemen nicht abgerufen werden.

Zu konstatieren ist auch ein deutlicher Generationswechsel im Personalbereich. Immer häufiger können ausgeschriebene Stellen nicht mehr adäquat nachbesetzt werden. Das in anderen Bundesländern wie NRW und Hessen angebotene Landespflegereferendariat wurde in Rheinland-Pfalz bereits in den 1990er Jahren abgeschafft.

Die Fachtagung will vor diesem Hintergrund anhand von best-practice-Beispielen Ideen für mögliche Lösungen speziell in Rheinland-Pfalz, aber auch mit Blick auf das Vorgehen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern aufzeigen.

30.3.2023, TH Bingen

9.00 Uhr **Begrüßung**

## Einführung

9.15 Uhr Überblick zu Tagungsinhalten und  
BBN-Positionen  
**Dr. Alfred Herberg, BfN**

Danksagung an Prof. Klaus Werk  
**Regionalgruppe BBN Rheinland-Pfalz**

10.00 Uhr **Staatsministerin Katrin Eder,  
MKUEM**

## **Kaffeepause**

## Neuregelungen BNatSchG und neue Fördermöglichkeiten

11.00 Uhr Neue Fördermöglichkeiten für den  
Naturschutz auf Bundesebene  
**Saskia Heß,  
Thomas Greiber, BfN**

11.30 Uhr Umsetzung der Neuregelungen in  
Rheinland-Pfalz  
**Vera Schmidt, MKUEM**

## **12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause**

## Qualifikationsansätze im Naturschutz

13.00 Uhr Qualifizierung für die Naturschutz-  
verwaltung  
**Bundesssprecher der Landespflege-  
Referendare**

13.30 Uhr Naturschutzakademie Hessen  
**Prof. Dr. Thomas Schmid, HLNUG**

## Aktuelle Beispiele der Zusammenarbeit im Naturschutz

14.00 Uhr Biologische Stationen in Nordrhein-  
Westfalen  
**Christian Chmela, Biologische Station  
Bonn / Rhein-Erft**

14.30 Uhr Praxiserfahrungen aus der Standort-  
entwicklung für PV-Freiflächenanlagen  
**Dieter Gründonner,  
gutschker & dongus**

15.00 Uhr Kooperation mit dem ehrenamtlichen  
Naturschutz aus Sicht des NABU  
**Cosima Lindemann, NABU Rheinland-  
Pfalz**

15.30 Uhr Zusammenarbeit aus Sicht eines  
Fachbüros  
**Thomas Merz, viriditas**

16.00 Uhr Diskussion der Tagungsergebnisse

**Ende der Tagung gegen 16.30 Uhr**

## **Anreise:**

### **Anreise mit Bus und Bahn**

Mit dem Zug bis Bahnhof Bingen Stadt, ab dort zu  
Fuß (ca. 10 min) oder mit dem Bus Linie 607 bis  
Haltestelle „Rochusallee“

### **Mit PKW**

Anfahrtbeschreibung unter:

<https://www.th-bingen.de/campus/einrichtungen/standorte>

## **Anmeldung bitte bis zum 16. März 2023**

online über nachfolgenden Link:  
<https://eveeno.com/318103941>



Mit dem QR-Code  
gelangen Sie direkt zur  
Anmeldeplattform.

Rückfragen per Mail an:  
[mail@bbn-online.de](mailto:mail@bbn-online.de)

## **Teilnahmegebühr:**

30 € Mitglieder BBN  
60 € Nichtmitglieder  
(Studierende kostenlos gegen Nachweis)

## **Tagungsadresse:**

TH Bingen  
Hermann-Hoepke-Technikum  
Cafeteria im 4. Stock  
Rochusallee 4  
55411 Bingen am Rhein

Bei Stornierung ab dem 16. März wird eine Bearbeitungs-  
gebühr von 10,00 € erhoben  
Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe der  
Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste zu.  
Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns  
dies bitte mit.  
Die Teilnahmezahl ist begrenzt.  
Die Angaben sind vorbehaltlich der aktuell geltenden  
Hygienerichtlinien.